



N i e d e r s c h r i f t

über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung in der Wahlperiode 2023/2027 am 13.05.2024

Sitzungsraum: Lloydstr. 15, Bremerhaven, Raum Ella Kappenberg Saal, Friedrich-Schiller-Haus
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:08 Uhr

Teilnehmer/innen:

Stadtrat

Herr Stadtrat Günthner

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Batz
Herr Stadtverordneter Caloglu
Frau Stadtverordnete Ruser
Frau Stadtverordnete Wittig

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Köhler-Treschok
Herr Stadtverordneter Önal

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Herr Stadtverordneter Baumann-Duderstaedt
Frau Stadtverordnete Coordes

BD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Schumacher

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Kocaaga, MdBB ab 16:13 (TOP 4.3)

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Koch

Einzelstadtverordnete Bianca Ax

Frau Stadtverordnete Ax

Einzelstadtverordnete Claudia Baltrusch

Frau Stadtverordnete Baltrusch

Einzelstadtverordneter Kevin Schäfer

Herr Stadtverordneter Schäfer

Einzelstadtverordneter Sascha Schuster

Herr Stadtverordneter Schuster, MdBB

Entschuldigt

Herr Stadtrat Parpart

Herr Stadtverordneter Secci

Weitere Teilnehmer:

Frauenbeauftragte für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Gesamtpersonalrat:

Personalrat für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik

Amt für Menschen mit Behinderung

Rechnungsprüfungsamt:

Sozialamt:

Sozialreferat:

Rat ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Seniorenbeirat:

Entschuldigte weitere Teilnehmer:

Inklusionsbeirat:

Frau Perau

Frau Hansing

Frau Rinas

Frau Kaireit

Herr Dr. Petzold

Herr Richter

Frau Grafelmann

Frau Thielicke

Herr Werder

Frau Eulitz

Herr Kramer

Herr Ionescu

Herr Niehaus

Frau Schwarz-Grote

1. Einwohnerfragestunde

Nach § 41 Abs. 2 GOSTVV können Stadtverordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, verlangen, in bis zu vier Ausschüssen ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden. Die Einzelstadtverordneten Ax, Baltrusch, Schäfer und Schuster nehmen an dieser Ausschusssitzung beratend und ohne Stimmrecht teil.

Herr Stadtrat Günthner eröffnet um 16:00 Uhr die 4. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2023-2027 und stellt fest, dass die Tagesordnung mit Anlagen den Anwesenden fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht. Herr Stadtrat Parpart nimmt an dieser Sitzung nicht teil und wird durch Herrn Stadtrat Günthner vertreten.

Es wurden keine schriftlichen Fragen für die Einwohnerfragestunde eingereicht. Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

2. Sachstandsbericht

2.1. Sachstandsberichte Dezernate III und VIII

III-S 8/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Sachstandsberichte für die folgenden Bereiche zur Kenntnis:

- Arbeit
- Sozialreferat
- Sozialamt

3. Bereich Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung

3.1. Genehmigung der Niederschrift der 3. öffentlichen Sitzung am 26.02.2024 III-S 11/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung genehmigt die Niederschrift einstimmig in der vorgelegten Fassung.

3.2. Rechnungsergebnis des Ausschussbereiches V zum 14. Monat des Haushaltsjahres 2023 III-S 13/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt das Rechnungsergebnis des Ausschussbereiches V zur Kenntnis.

3.3. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

4. Bereich Arbeit

4.1. Verlängerung der Anerkennung eines befristeten Stellenbedarfs zur Umsetzung des Teilhabechancengesetzes im Magistrat der III-A 2/2024

Frau Coordes (Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN + P) erfragt die Anzahl der geförderten Beschäftigten im Bereich des Magistrats: Es werden beim Magistrat Bremerhaven aktuell 7 Personen über §16e SGB II gefördert und 7 Personen über §16i SGB II, d.h. insgesamt 14 Personen.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt vorbehaltlich der Zustimmung des Personal- und Organisationsausschusses einstimmig die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfs für die Stelle ‚Sachbearbeiter:in Trägerabrechnung Teilhabechancengesetz (Vergütungsgruppe EG 9 b TVöD/VKA)‘ um ein weiteres Jahr bis zum 31.08.2025.

4.2. Anerkennung von überplanmäßigem Personalbedarf Sachbearbeitung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung mit SWAE - hier: Ausweitung des Stellenbedarfs von 0,77 auf 1,0 VÄ III-A 3/2024

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung stimmt einstimmig der Ausweitung der überplanmäßigen Personalstelle (derzeit 0,77 VÄ) für die Sachbearbeitung im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung mit SWAE (1,0 VÄ, zunächst befristet bis Ende 2027, Entgeltgruppe 9a TVöD Entgeltordnung/VKA) zu und empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss eine entsprechende Beschlussfassung.

**4.3. Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P vom 22.02.2024: III-A 4/2024
Fachkräftemangel bekämpfen - Perspektive KiTa ausbauen**

Herr StV Baumann-Duderstaedt erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.

Frau Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P) erläutert den Antrag.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

**4.4. Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen + P vom 29.04.2024: III-A 5/2024
Fachkräftemangel bekämpfen - Konzept zur Gewinnung von Migrantinnen
als Teilnehmerinnen für das Projekt Perspektive Kita für Migrantinnen**

Herr StV Baumann-Duderstaedt erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.

Frau Coordes (Bündnis 90/Die Grünen + P) erläutert den Antrag.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung lehnt den Antrag mehrheitlich ab.

4.5. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

5. Bereich Sozialreferat

**5.1. Entnahme aus der Drittmittelrücklage / hier: Mittelabruf im Rahmen der III-S 14/2024
Informationskampagne zur Vermeidung von Notlagen in Folge der
Ukraine-Krise**

Herr StV Baumann-Duderstaedt erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt einstimmig, dem Sozialreferat bei der Haushaltsstelle 6408 532 06 „Sachkosten f. Informationskampagne z. Vermeidung von Notlagen infolge der Ukraine-Krise“ Mittel in Höhe von 24.039,70 EUR zur Begleichung der Rechnung des afz mit

Datum vom 03.04.2024 zur Verfügung zu stellen. Zur Deckung werden Mittel in entsprechender Höhe aus der Drittmittel-Rücklage 8620 020 25 über die Haushaltsstelle 6408 359 02 herangezogen.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird gebeten, gleichlautend zu beschließen.

5.2. Verschiedenes

Frau StV Coordes zitiert aus der Vorlage VL 21/1925 für die staatliche Deputation des Landes Bremen für Soziales, Jugend und Integration am 2. Mai 2024 und erkundigt sich, ob der folgende Absatz zutrifft und wünscht einen Bericht in der nächsten Ausschusssitzung.

„Auf Basis des Deputationsbeschlusses vom 29.09.2022 wurde das Modellprojekt „Präventive Hausbesuche“ ab dem 01.01.2023 in die Umsetzungsphase übergeleitet. Die Stadt Bremerhaven hat in den Jahren 2021 bis 2023 insgesamt 120.000 € zur Vorbereitung und Umsetzung aus dem Förderschwerpunkt abgerufen. Bremerhaven hat mit den Mitteln aus dem Förderschwerpunkt die Leitungsstellen der Seniorentreffpunkte aufgestockt sowie die Mittel für die Schaffung einer Stabsstelle im Magistrat und im Rahmen der Umsetzung der Pilotphase verwendet. Die Besuchskraft hat im Jahr 2023 Kosten in Höhe von 87.300 EUR verursacht.“

Herr Stadtrat Günthner sichert für die nächste Ausschusssitzung am 26.08.2024 einen Bericht zu.

Weitere Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

6. Bereich Menschen mit Behinderung

6.1. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

7. Bereich Sozialamt

7.1. Aktueller Sachstand Beschluss V-S 8/2023: Vermeidung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit (Vortrag)

Frau Thielicke informiert die Ausschussmitglieder, dass das Sozialamt eine Interessenbekundung für ESF-Mittel eingereicht hat. Ziel ist die Gewährung von Zuwendungsmitteln um die Erprobung von Little Homes und Housing First in Bremerhaven beginnen zu können. Mit den Fördermitteln sollen u. a. für die Zielgruppen Psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke, Haftentlassene, Ältere Personen Möglichkeiten geschaffen werden, deren Wohnungs- und Obdachlosigkeiten zu beseitigen. Eine Entscheidung über die Interessensbekundung ist für Juni zu erwarten.

Diskussionsthemen: Bedarfsermittlung, Unterschiedliche Behandlung von Obdach- und Wohnungslosigkeit und deren Übergänge, EU-Ausländer (Drittstaater)

Diskussionsteilnehmende: Herr Baumann-Duderstaedt (Die Grünen +P), Herrn Freemann (FDP), Herr Kocaaga (Die Linke), Stadtrat Günthner, Frau Thielicke (Sozialamt)

7.2. Anerkennung eines unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes von 4,0 Stellen für den Abschnitt Bildung und Teilhabe in der Abteilung Ergänzende soziale Leistungen des Sozialamtes III-S 9/2024

Herr StV Baumann-Duderstaedt erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung dieses TOP nicht teil.

Diskussionsthemen: Gründe für die Nicht-Befristung der Stellen, Informationen über Antragsmöglichkeiten für BuT-Mittel, Refinanzierung durch den Bund

Diskussionsteilnehmernde Frau Coordes (Die Grünen +P), Herr Freemann (FDP), Herr Schuster (Einzelstadtverordneter), Frau Wittig (SPD)

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung anerkennt bei einer Enthaltung (StV Schumacher) und einer Ablehnung (StV Koch) mehrheitlich den Bedarf von 4,0 Stellen Sachbearbeiter:innen für den Abschnitt Bildung und Teilhabe der Abteilung Ergänzende soziale Leistungen des Sozialamtes und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat III alles Weitere zu veranlassen.

7.3. Anerkennung eines befristeten überplanmäßigen Bedarfes von 3,5 Stellen zur Umsetzung des Projektes „Verringerung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ im Sozialamt III-S 12/2024 - 1

Diskussionsthemen: Bedarfsermittlung/-feststellung, verdeckte Wohnungslosigkeit, Einbeziehung Obdachloser mit osteuropäischer Herkunft, Finanzierungsvolumen, Verstetigung der Projektfinanzierung nach Förderungsende, Stellenaufstockung, wenn Bedarf sehr erheblich sein sollte

Diskussionsteilnehmende: Frau Ax (Einzelstadtverordnete), Herr Baumann-Duderstaedt (Die Grünen +P), Frau Coordes (Die Grünen +P), Herr Kocaaga (Die Linke), Frau Köhler-Treschok (CDU), Herr Stadtrat Günthner, Frau Thielicke (Sozialamt)

Vorbehaltlich der Förderung durch das ESF-Bundesprogramm „EhAP Plus“ anerkennt der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung bei einer Enthaltung (StV Schumacher) und einer Ablehnung (StV Koch) mehrheitlich den befristeten überplanmäßigen Bedarf von 3,5 VZÄ für das Projekt „Verringerung von Wohnungs- und Obdachlosigkeit“ des Sozialamtes und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu entscheiden sowie das Dezernat III alles Weitere zu veranlassen.

7.4. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

Vorsitzender für den Bereich
Arbeit

Vorsitzender für den Bereich
Menschen mit Behinderung

Vorsitzender für die Bereiche
Soziales,
Seniorinnen und Senioren
Migrantinnen und Migranten

Stadtrat Günthner

Stadtrat Günthner

Stadtrat Günthner

Schritfführerin für den Bereich
Arbeit

Schritfführer für den Bereich
Menschen mit Behinderung

Schritfführer für die Bereiche
Soziales,
Seniorinnen und Senioren
Migrantinnen und Migranten

Kaireit

Werder

Werder